

Verzeichniß

der

Landkutscher und Gothen, wenn solche in Leipzig ankommen und wieder abgehen, und wo sie anzutreffen sind.

NB. Ob zwar dieses Verzeichniß der Landkutscher und Gothen eigentlich keine Verwandtschaft mit dem Postwesen hat, sondern selbige vielmehr nur der Adresse wegen namhaft gemacht worden sind: so haben wir ihnen dennoch hoffentlich keinen bessern Platz, als hier, anweisen können, weil sie gleichwohl eben so, wie die vorherstehenden Posten und Postkutschen, zum Dienst der Reisenden, und sowohl zu Fortschaffung ihrer Personen, als auch schwerer Paquete und Sachen gewidmet sind.

Der Altenburger Landkutscher, Friedrich Wagner, kommt zweymal die Woche an, als Montags Abends, und geht Dienstags wieder ab; Donnerstags Nachmittags, geht Frentags wieder fort, und kehrt in der Petersstraße, in den drey Königen ein.

Der Annaberger Fuhrmann, Michael Mauerberger, kommt alle 10 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, geht den Tag darauf wieder ab, und kehrt in der Burgstraße, im weißen Adler ein.

Die Augspurger Fuhrleute, Gebrüder Bauer, kommen alle 14 Tage an, als Donnerstags, gehen Sonntags wieder ab, und kehren im Brühle, in den drey Schwänen ein.

Ein ordinaurer alle Wochen einmahl nach Berlin fahrender Fuhrmann, ist bey dem Gastwirth und Eigenthümer der goldenen Hand, auf der Nicolaistraße, Adam Friedrich Buder anzutreffen, welcher auch dessen Ladung besorget.

Die Breslauer und Liegnitzische, auch andere Schlesische Landkutschen, kommen alle Messen, auch dann und wann unter der Messe an, und kehren im Brühle, in der grünen Tanne ein.

Der